

Der Kreistag des Landkreises Teltow-Fläming



ANFRAGE

4-0229/09-KT

für die **ö f f e n t l i c h e** Sitzung

Kreistag

22.06.2009

Einreicher: Christoph Schulze
Fraktion SPD/Grüne

Betr.: Anfrage des Abg. Christoph Schulze, Fraktion SPD/Grüne,
zum Kommunal-Kombi in Teltow-Fläming

Sachverhalt:

In der Kreistagssitzung am 23.03.2009 behauptete der CDU-Kreistagsabgeordnete Herr Kühnapfel, dass der Einsatz des arbeitsmarktpolitischen Instruments Kommunal-Kombi in Teltow-Fläming jetzt und in Zukunft nicht möglich sei. Er hätte sich im Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie „informiert und sachkundig“ gemacht.

Aus diesem Grunde frage ich den Landrat:

1. Hat die Kreisverwaltung Teltow-Fläming im Nachgang zu der o. g. Kreistagssitzung die Sache nochmals evaluiert und sich erkundigt, und zu welchen Ergebnissen/Erkenntnissen ist man im Hinblick auf die Sach- und Rechtslage und im Hinblick auf die Aussagen von Herrn Kühnapfel gekommen?
2. Ist in Teltow-Fläming nun Kommunal-Kombi einsetzbar?
3. Wo müssen interessierte Vereine/Träger Anträge stellen?
4. Wie viel Zuschüsse bekommt ein Träger:
 - von der Agentur für Arbeit?
 - von der ARGE?
 - vom Landkreis Teltow-Fläming?
5. Wie viel Zuschuss geben die örtlichen Kommunen?
6. Wie viele Stellen hat der gesamte Landkreis „zur Verfügung“?
7. Wie viele von den Stellen sind schon beantragt?
8. Wie viele Stellen sind schon bewilligt?
9. Welche Träger haben in Teltow-Fläming Anträge auf Kommunal-Kombi-Stellen gestellt (Liste mit Antragstellern und der Zahl der beantragten Stellen)?

Luckenwalde, den 18.11.2021

gez. Christoph Schulze
Vorsitzender der Fraktion SPD/Grüne